

AUSLANDSPRAKTIKUM

Das Auslandspraktikum ermöglicht den Teilnehmern vielfältige Orte mit ihren individuellen kulturellen, kulinarischen, geographischen, ... Besonderheiten kennen zu lernen.

Wir fördern dieses Lernen, indem wir unsere jungen Menschen darin unterstützen das europäische Förderprogramm Erasmus+ für sich zu nutzen und so die eigenen interkulturellen Kompetenzen zu erweitern.

Für eine zukunftssichere Qualifikation ist es von Vorteil, die berufliche Ausbildung durch ein Auslandspraktikum zu erweitern.

Die Europäische Union stellt im Rahmen des Programms Erasmus+ Mobilität in der Berufsbildung Fördermittel zur Finanzierung eines Auslandsaufenthaltes während der beruflichen Erstausbildung bereit.



KLASSEN

Teilnahme möglich für ...



Schülerinnen und Schüler der

Einjährigen Berufsfachschulen Wirtschaft

- ◆ Bürodienstleistungen
- ◆ Informatik
- ◆ Handel (in Planung)



Durch die Auslandserfahrungen und die damit einhergehenden verbesserten Fremdsprachenkenntnisse haben die Schülerinnen und Schüler nach Abschluss der Einjährigen Berufsfachschule einen Bewerbungsvorteil.

GEMEINSAM
ZUKUNFT SICHERN



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Ansprechpartnerin:
Barbara Bartsch

05371 94 36 -10
barbara.bartsch@bbs1-
gifhorn.de

Termine nach Vereinbarung



Abteilungsleiter:
Robert Löffelholz

05371 9436-125
robert.loeffelholz@bbs1-
gifhorn.de

Raum A148
Termine nach Vereinbarung

Berufsfachschule Wirtschaft
Auslandspraktikum
in Europa

VORABINFORMATIONEN

Im Rahmen des Besuchs der Berufsfachschule Wirtschaft müssen die Schülerinnen und Schüler ein vierwöchiges Betriebspraktikum absolvieren.



Das Auslandspraktikum findet zeitgleich mit diesem Praktikum statt.

Ablauf

Das vierwöchige Praktikum beinhaltet in der Regel einen einwöchigen Sprachkurs sowie ein dreiwöchiges Praktikum.

Gastfamilie

Die Praktikanten sind für die Dauer des Praktikums in einer Gastfamilie mit Halbpension untergebracht.



Bewerbung

Für die Bewerbung müssen die Schülerinnen und Schüler den schulinternen Praktikumsvertrag unterschrieben vorlegen, einen Sprachtest absolvieren sowie den Europass Lebenslauf in englischer Sprache verfassen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bewerbungsverfahren

Die Schülerinnen und Schüler durchlaufen ein schulinternes Bewerbungsverfahren, das aus:

- Digitaler Europass Lebenslauf inkl. Passbild
- Sprachtest
- Bewerbungsgespräch
- Kopie des Personalausweises



besteht.

Die Schülerinnen und Schüler bzw. der/die Erziehungsberechtigte verpflichten sich einen schulinternen Praktikumsvertrag zu unterschreiben. Zudem muss ein Praktikumsbericht sowie ein Erfahrungsbericht für die Europass Zertifizierung verfasst werden.

In der Zielsprache Englisch wird eine Power-Point-Präsentation erwartet.

Ebenso muss jeder Teilnehmer/In der Projektleitung sechs Bilder zur weiteren Nutzung zur Verfügung stellen.

Kosten

Für das Auslandspraktikum wird eine Eigenleistung in Höhe von ca. 200,00 Euro fällig.



EUROPASSVERLEIHUNG - ZERTIFIZIERUNG

Jeder Teilnehmer erhält nach Abgabe des Erfahrungsberichts eine **Europass-Mappe**.

Eine Europass-Mappe kann Lebenslauf, Sprachenpass, Zeugniserläuterungen sowie die Dokumente „Mobilität“ und „Diploma Supplement“ beinhalten.

Der **Europass „Mobilität“** beispielsweise dokumentiert im Ausland gesammelte Lern- und Arbeitserfahrungen - sei es ein Praktikum oder ein Abschnitt der beruflichen Aus- und Weiterbildung beziehungsweise des Studiums. Ziel des Europasses ist es, auf dem europäischen Arbeitsmarkt für mehr Transparenz und Einheitlichkeit zu sorgen, damit Bewerber von europäischen Arbeitsgebern leichter beurteilt werden können.

Folgende Nachweise gibt es:

- Lebenslauf
- Sprachkenntnisse
- Ausbildungsaufenthalten im europäischen Ausland (Europass Mobilität)
- Inhalte der beruflichen Ausbildung
- Mögliche Hochschuldiplome



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union